



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXII. GP.-NR
3733 /AB
2006 -03- 10
ZU 3779 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0055-I/1/c/2006

Wien, am 10. März 2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gisela Wurm und GenossInnen haben am 13.1.2006 unter der Nr. 3779/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Abbau von rund 1000 Planstellen bei der Bundespolizei" gerichtet:

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Planstellensituation für die Bundespolizei ist im Bundesfinanzgesetz 2006 festgelegt.

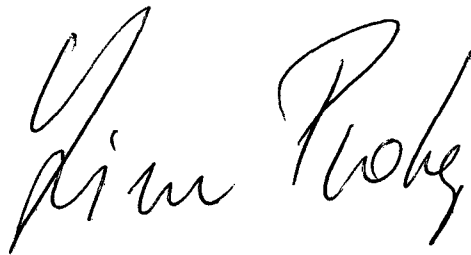
Zu den Fragen 2 bis 4:

Mit 1.7.2005 war im Rahmen der Umsetzung des Projektes Team 04 die Organisation der Landespolizeikommanden in Kraft getreten. Dies bedeutete, dass der gesamte Exekutivdienst jedes Bundeslandes (Sicherheitswache, Kriminaldienst und Gendarmerie) nunmehr unter einer Dienstbehörde zusammengefasst und serviciert wurde, was eine Gewinnung von Kapazitäten durch die Vereinheitlichung der Verwaltung (Beschaffung, Logistik, Infrastruktur etc.) einerseits und durch die Nutzung von Synergieeffekten im Exekutivdienst (Zusammenführung operativer Einheiten, Wegfall der derzeitigen wachkörperbedingten Sprengelgrenzen) andererseits bedeutete.

Zudem wurden die Sicherheitsdirektionen und die Bundespolizeidirektionen einer genauen Evaluierung unterzogen und diese zu einer schlanken, zeitgemäßen und modernen Verwaltung übergeführt.

Aufgrund des Inkrafttretens der neuen Fremdenrechtsnovelle sowie der geplanten Novelle zum Führerscheingesetz werden Aufgaben zu anderen Gebietskörperschaften ausgelagert, wo auch Schritt für Schritt Ressourcen freigemacht werden können.

Auch in der Zentralstelle können durch die ständige Optimierung bzw. Weiterentwicklung vor allem im technischen Bereich (Elektronischer Akt, Personalmanagement im SAP, etc.) sukzessive Ressourcen im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Effizienzsteigerung freigemacht werden.

A handwritten signature in black ink, reading "Günther Probst". The signature is written in a cursive style with a large initial 'G'.